



Marlen Gollnick, Testpatientin in Iserlohn, in Trance. „Schon nach kurzer Zeit war ich fast schmerzfrei“, berichtet sie



Fotos: Stein

Veronika Quirnbach kann endlich aufatmen. Nach 26 Jahren Kopfschmerzen ist sie ihr Leiden fast los



Psychotherapeut und Erfinder Dr. Arnd Stein befragt Schmerzpatient Arnold Urban über die Suggestionenwirkung auf seine Migräne



Chefarzt Dr. Schütze im Gespräch mit Patientin Annegret Krey. Sie litt unter neuralgischen Gesichtsschmerzen

## Neue Geheimwaffe gegen

# chronische Schmerzen

Das Schicksal meinte es nicht gut mit Veronika Quirnbach (34) aus Herscheid (Westfalen). Als Achtjährige wurde sie angefahren und schwer verletzt. Die Wunden heilten, doch es blieben quälende Kopfschmerzen. Mal drei bis vier Tage, mal zehn Tage, mal zwei Wochen lang – völlig unberechenbar.

Das Leben der jungen Frau war bestimmt von einer Odyssee durch Arztpraxen. Ein Schicksal, das sie mit rund drei Millionen anderen Deutschen teilte, die von chronischen Schmerzen geplagt sind. Was Veronika Quirnbach auch versuchte, der unerträgliche Schmerz blieb. Am Ende stand nur noch die Angst vor der nächsten Attacke und Medikamentenabhängigkeit. Der Tod ihres Mannes brachte sie endlich



Assistentin Marita Kollarik reicht Arnold Urban die Kopfhörer. Er freut sich: „Meine schmerzfreie Zeit wurde immer länger“

gültig auf den Tiefpunkt ihres Lebens: „Da hörte ich von der Schmerzzambulanz im Marienhospital in Iserlohn-Lethmate“, erinnert sich die junge Frau. Sie meldete sich zu einer stationären Behandlung ihrer Tablettensucht an. Was sie dabei von Chefarzt Dr. Günter Schütze erfuhr, veränderte ihr Leben. Sie hörte von einem völlig neuen „Schmerzmittel“ von einer Tonbandkassette.

Sanfte Musik, beruhigende Worte, geheimnisvolle Flüsterstimmen, ein Phantasiespaziergang entführen den Patienten in einen angenehmen Trancezustand. „Zusammen mit der Medikamentenentwöhnung habe ich dank der Kassette meine jahrelangen Schmerzen

in den Griff bekommen“, versichert Veronika Quirnbach.

Das Geheimnis der Wirkung erklärt Dr. Schütze: „Chronische Schmerzen haben ein eigenständiges Krankheitsbild, das eng mit der Psyche verbunden ist. Folglich führen psychologische Einwirkungen zur Verbesserung der Schmerzproblematik.“

Seine Erfahrung verband der Arzt mit den Erfahrungen des renommierten Psychotherapeuten und Autoren Dr. Arnd Stein, der sich seit Jahren mit Entspannung- und Suggestionstechnik beschäftigt. Das Ergebnis: die Kassette „Den Schmerz besiegen“.

Die Heilwirkung von Suggestionen ist wissenschaftlich bewiesen“, so Dr. Stein. „Doch die Komposition aus Sprache und Musik, der Einsatz mehrerer Stimmen, die gleichzeitig sprechen, das ist völlig neu.“